

Konzept SQ WiSe 2020/21

Vorüberlegung

Es bieten sich zwei verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung der SQ an. Die Auswahl des genauen Endkonzeptes hängt von den möglichen Themen und den verfügbaren Referenten/Dozenten ab. Nachfolgende eine kurze Gegenüberstellung der möglichen Konzepte:

- **Nachhaltigkeit zwischen Wissenschaft und Alltag** (wie bisher) sehr breit gefächert
 - + Alltagsthemen werden in Bezug auf Nachhaltigkeit diskutiert
 - + Studierende können sich gut selbst einbringen (bspw. durch eigenen Vortrag, wie letztes Jahr)
 - + Diskussionen mit Studierenden sind einfacher
 - - teilweise evtl. zu allgemein, geht nicht tief rein
- **Nachhaltigkeit zwischen Wissenschaft und Technik** z.B. Fokus auf Energie
 - + Fokus auf ein Thema ermöglicht tiefer rein zu gehen
 - + Planspiele wären möglich z.B. zu den SDGs (politische Ebene, UN-Klimakonferenz)
 - - Verbindung zum Alltag fehlt

Je nachdem für welches Konzept wir uns entscheiden, ändert sich der Titel und die Modulbeschreibung der SQ entsprechend.



Entscheidung

Wir haben uns nach reichlicher Überlegung für das Konzept "Nachhaltigkeit zwischen Wissenschaft und Alltag entschieden!"

Übersicht

Offizielle Anforderungen

Überarbeitete Modulbeschreibung für's ZLW:

[Konzept - Nachhaltigkeit zwischen Wissenschaft und Alltag - v2.odt](#)

[Konzept - Nachhaltigkeit zwischen Wissenschaft und Alltag - v2.pdf](#)

Modulbeschreibung

Ziel des Moduls "Nachhaltigkeit zwischen Wissenschaft und Alltag" ist die Vorstellung und Einarbeitung in verschiedene Bereiche der Nachhaltigkeit. In mehreren Einheiten werden Themen wie Klimawandel, Energie, Lifestyle, Ernährung und Mobilität vorgestellt und konkrete Problemstellungen zu diesen diskutiert. Das Modul richtet sich dabei sowohl an Studierende, die bereits mit dem Thema vertraut sind und sich tiefergehend im Diskurs mit anderen damit auseinandersetzen möchten, als auch an Studierende, die sich für das Thema interessieren, sich bisher jedoch noch nicht damit auseinandergesetzt haben.

Zielsetzung

Die Studierenden können

- Problemstellungen zu Nachhaltigkeit kritisch reflektieren, darüber diskutieren und den Bezug zum Alltag herstellen
- selbstständig sich in neue Themen einarbeiten und Stellung beziehen
- zu einer gegebenen Problematik geeignete Fragestellungen für einen fächerübergreifenden Diskurs entwickeln
- zu einer gegebenen Fragestellung verschiedene Positionen analysieren, deren Prämissen aufzeigen, diese innerhalb des Diskurses einzuordnen und dazu Stellung nehmen

Zusatzinformationen

Anmerkung:

Aktive Mitarbeit ist erwünscht.

Prüfungsleistung:

Reflexionsbericht

Grundlegender Aufbau

Die Eigenleistung der Studierenden ist wesentlicher Bestandteil des Moduls. Ziel ist es zu verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten Wissen zu vermitteln und zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema anzuregen.

- Jede Einheit besteht aus einer thematischen Einführung von einem*r unserer Referent*innen mit anschließender kurzer Diskussion.
- Am Ende dieses Inputs werden die Studierenden an eine themenspezifische Problemstellung herangeführt.
- In der darauffolgenden Einheit sollen die Studierenden gemeinsam Lösungen für diese Problemstellung finden. Dies kann beispielsweise als kleines Planspiel mit unterschiedlichen Gruppen geschehen.
- Ein Thema wird in 2 Einheiten à 2 h behandelt
- Umfang (insgesamt 24h in Präsenz):
 - Moduleinführung (1 Einheit à 2h)
 - 5 Blockeinheiten zu einem Thema (10 Einheiten à 2 h)
 - Abschlusseinheit (1 Einheit à 2h)

Aufbau

Eine Einheit als Einführung in Nachhaltigkeit (1 Einheit à 2h)

Verantwortliche*r: [Christoph Steinhausen](#)

Auf die Facetten von Nachhaltigkeit einzugehen Betrachtung von Nachhaltigkeit, Ressourcen, sozialer Nachhaltigkeit, gesellschaftlicher Wandel

- Sensibilisieren von verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Bezug auf spätere Einheiten
- Kurze Einführung in Klimakrise, damit in späteren Einheiten nicht noch einmal spezifisch darauf eingegangen werden muss
- Klimakrise auf jeden Fall sehr wichtig und sollte besprochen werden
- das "große Ganze" ansprechen und einordnen

5 Blockeinheiten

Fünf verschiedene Themen: Input von uns + Bearbeitung einer dazu passenden Problemstellung von den Studierenden (10 Einheiten à 2h)

Lifestyle: Reisen und Kleidung (17.11.20 + 24.11.20)

Verantwortliche*r: [Korinna Schmitz](#)

After Corona (Inputvortrag von Tobi Rosswog) (26.11.20 + 01.12.20)

Verantwortliche*r: [Christoph Steinhausen](#)

- Mögliches Thema: Arbeit der Zukunft (Buch: "After Work") Arbeiten für Sinn statt für Geld
- zweite Einheit könnte Reflektion sein (übernommen von uns) Diskussion und Aufarbeitung

Ernährung (08.12.20 + 15.12.20)

Verantwortliche*r: [David Kopp](#)

Energie + Klimawandel (12.01.21 + 19.01.21)

Verantwortliche*r: [Johannes Gilsdorf](#) + [Christoph Steinhausen](#)

- Idee: 1h Input Klimakrise + 1h Input Energie Literatur und "Hausaufgaben" für nächste Einheit, die dann interaktiv gestaltet werden kann
-  Selbststudium am Anfang vom Semester, gegen Ende wird es vermutlich auch eher stressiger wegen Prüfungen
-  weniger Zeit für Energieinput

Mobilität (26.01.21 + 02.02.21)

Verantwortliche*r: [Paul Joseph](#)

Eine Einheit als Abschluss (1 Einheit à 2h)

Mögliche Ansprechpersonen

Ansprechpersonen	Kontaktadresse	Thema	Gruppe	Angefragt	Interesse bekundet	Fix dabei
------------------	----------------	-------	--------	-----------	--------------------	-----------

Christoph Steinhausen	christoph.steinhausen@greening-stuttgart.de	Klimawandel, Energie, Einführung	Greening Stuttgart	✓	✓	✓
Johannes Gilsdorf	johannes.gilsdorf@gmail.com info@cbs-ev.org	Energie	Crossing Borders Stuttgart	✓	✓	✗
David Kopp	david.kopp@stuvus.uni-stuttgart.de	Nachhaltige Ernährung	Green Canteen	✓	✓	✓
Jakob Dürrwächter	jakob.duerrwaechter@iag.uni-stuttgart.de	Thema Design von Windenergie-Anlagen (mit Fokus Aerodynamik)	GHG, DoKUS	✓	✓	✗
Korinna Schmitz	korinna@greening-stuttgart.de	Reisen	Greening Stuttgart	✓	✓	✗ keine Zeit
Evelyn Klooz	evelyn.klooz@stuvus.uni-stuttgart.de	Kleidung	GHG	?	?	?
Bernhard Speck	bernhard.speck@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de	Mobilität, Verkehr und Verkehrsplanung (mit Schwerpunkt Schienenverkehr)	Greening Stuttgart	✓	✓	✗
Bernhard Speck	bernhard.speck@mathe.stuvus.uni-stuttgart.de	Moderne Physik, Religion und unser Weltbild	Greening Stuttgart	✓	✓	✗
Paul Joseph	paul.joseph@stuvus.uni-stuttgart.de	Mobilität bzw. Luftfahrtsektor		✓	✓	✓

Terminfindung

Charlotte Toulouse sollte als Modulverantwortliche bei ein paar Terminen dabei sein (nicht allen). Sie hat grundsätzlich wenig regelmäßige Termine, Montags vormittags sieht es am schlechtesten aus.

Vorschlag von ihr: Von den 10 Einheiten für 3 Einheiten 2 Terminvorschläge machen von denen Charlotte dann einen aussuchen kann

Favorisierter Wochentag: **Dienstag** / Donnerstag

Vorgeschlagene Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr

[Termine](#)

Alternative zu "Lifestyle und Reisen"

Problem: Korinna und Evelyn haben nicht wie geplant Zeit, sich an der SQ zu beteiligen.

Ideen:

- ZukunftsPHähig anfragen
- USCHI der HdM anfragen Paul fragt an
- Andere Hochschulgruppen anfragen:
 - Amnesty Menschenrechte und Konsumverantwortung
- 2 Kurzvorträge
 - Palmöl (Tamara Fischer vom HLRS) [David Kopp](#) fragt an
 - Reisen (Korinna) [David Kopp](#) fragt an
 - Kosmetik/Lifestyle? (Uschis (HdM)?)
 - ?

Kurzvortrag zu "Palmöl"

Anregung von Brigitte (HLRS):

Eine neue Mitarbeiterin im Nachhaltigkeitsteam am HLRS Tamara Fischer hat einen guten Vortrag (ca. 1 h) zur Palmölproblematik, den sie demnächst am HLRS halten möchte, aber auch gerne für Studierende der Uni Stuttgart anbieten würde. Sie verlangt dafür kein Honorar, da es ihr eine "Herzensangelegenheit" ist, auf die Probleme durch Palmölanbau hinzuweisen.

Anonym

Digitale Tools

Videokonferenz:

Webex inkl. Breakout-Sessions

ILIAS:

- Forum
- Links zu Webex
- ...

Whiteboard?

Miro wäre toll. Jedoch: proprietär und kostenpflichtig wenn Gastmodus verwendet wird

Möglichkeiten zur schriftlichen Interaktion

Mentimeter / Slido?